

Bourrée de Viplaix

Traditionell - Frankreich - Berry

The image shows a musical score for a Bourrée in 2/4 time, written in the key of F major. The score consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (F major), and a 2/4 time signature. The melody is written in eighth and sixteenth notes. Above the first staff are the chords F, C, and F. The second staff continues the melody and includes the chords F, Dm, C, and F. The third and fourth staves complete the piece, with chords C, F, C, and F indicated above them. The music concludes with a double bar line and repeat dots.

Viplaix war bekannt für die Qualität seiner Pferdezucht.

Jedes Jahr wurden in Viplaix am Patronatsfest
ein König und eine Königin aus einer namhaften Familie ausgewählt.

In ihren schönsten Kleidern ritten sie auf zwei Pferden
zum Klang der Drehleier und des Dudelsacks durch das Dorf.

Es folgte das Pferderennen.

Nur die Einwohner der Gemeinde hatten das Recht daran teilzunehmen.

Eine Legende besagt, dass die Feen Viplaix so angenehm fanden,
dass sie ihren Bewohnern ein wertvolles Geschenk machen wollten.

Sie warfen ihre Hämmer und dort, wo sie hinfielen,
entsprang eine Quelle mit klarem Heilwasser.

Anstatt ihnen zu danken, warfen die Bewohner,
die die Feen für Dämonen hielten, Steine auf sie.

Die Feen, verärgert über die Begrüßung, nahmen die Quelle zurück und
transportierten sie zu dem ca. 50 km entfernten Évaux-les-Bains,
dem bis heute einzigen Thermalort des Limousin.